



05 | 2025

einblick.

9

GEMEINDEVERWALTUNG

Steuerfachperson gesucht

im Pensum von 80% bis 100%

15

GEMEINDEBETRIEBE

Eröffnungsfeier Schule

Superhelde und Superheldin

16

GEMEINDEBETRIEBE

Sommertage im Ibenmoos

zäme unterwägs



naturnah
vielfältig
engagiert

Quelle: Franz Ulrich

Komplexität und Herausforderungen bleiben gross



Alfons Knüsel
Gemeindepäsident

Liebe Bürgerinnen und Bürger

Seit über einem halben Jahr sind wir mit unserem neuen Team in der Verwaltung erfolgreich unterwegs. Trotz äusserst effizienter Einarbeitung des Teams in dieser kurzen Zeit, fordert uns die Arbeit nach wie vor sehr und es gibt viele herausfordernde Aufgaben, die noch immer anstehen. Zur Unterstützung des Verwaltungsteams übernimmt der Gemeinderat derzeit wieder verstärkt operative Aufgaben.

Die Jahre 2023, 2024 sowie das erste Halbjahr 2025 haben gezeigt, dass die bestehenden Ressourcen im Gemeinderat sowie in der Gemeindeverwaltung weder für den regulären Arbeitsaufwand der Gemeinde Hohenrain noch für die zusätzlich angefallenen Altlasten und ausserordentlichen Fälle (Umstrukturierung Gemeindeverwaltung, Bauamt, Ausführung von rechtlichen Auflagen, Leiterwechsel von Gemeindebetrieben etc.) ausreichen.

Wie bereits an der Gemeindeversammlung im Dezember 2024 angekündigt, führt dies zwangsläufig zu Mehrkosten im Personalbereich, die erstmals in der Rechnung 2025 sichtbar werden.

Wir setzen alles daran, diese Mehrkosten mit gezielten Massnahmen, beispielsweise durch einen sorgfältigen Ressourcenaufbau oder Auslagerung von einzelnen Projekten, so gering wie möglich zu halten. Damit wollen wir die Gemeindefinanzen auch langfristig schonen, die anstehenden Aufgaben zuverlässig erledigen und nicht zuletzt ein gesundes Arbeitspensum für Mitarbeitende und den Gemeinderat sicherstellen.

Aus den Medien konnten Sie bereits zur Kenntnis nehmen, dass **Gemeinderat Jonas Roth seine Demission per Ende Februar 2026** und ich meine **Demission als Gemeindepäsident per Ende September 2026** bekannt gegeben haben. Die Parteien sind nun gefordert, eine geeignete Kandidatin oder einen geeigneten Kandidaten zur Ersatzwahl zur Verfügung zu stellen. Selbstverständlich gilt hier auch die freie Ämterbewerbung. **Melden Sie sich bei Interesse** bei einer Partei oder direkt bei unserer Gemeindeschreiberin Claudia Lustenberger.

Damit die Bevölkerung von Hohenrain den **Treffpunkt vom Chrüz** nicht ganz hätte aufgeben müssen, suchten wir Möglichkeiten, beim Laden einen Snack- und Getränkeautomaten zu platzieren. So hätte der Bücherschrank genutzt und ein Schwatz im ehemaligen Laden stattfinden können. Weil wir mit sehr hohen Kosten konfrontiert worden wären, mussten wir die Idee leider fallen lassen.

Die **Pumptruck-Anlage**, bei welcher wir bekanntlich Mitbesitzerin sind, steht bis zum 20. Oktober 2025 in Kleinwangen. Weitere Informationen dazu finden Sie jeweils auf der Homepage.

Mit dem **Newsletter**, den Sie auf www.hohenrain.ch bestellen können, sind Sie über die verschiedenen Aktualitäten stets im Bild. Nutzen Sie diese **Informa-**

INHALT

2

GEMEINDERAT

7

GEMEINDEVERWALTUNG

12

PARTEIEN

15

GEMEINDEBETRIEBE

18

VEREINE UND DIVERSES

24

AGENDA

mation täglich und geben Sie uns auch Rückmeldungen zu Fragen und Anliegen.

Offene Bürotür:

Nehmen Sie mit mir Kontakt für Ihre Anliegen und Anregungen auf. Ich freue mich auf einen spannenden und konstruktiven Austausch immer sehr.
Handy: 079 642 37 49
alfons.knuesel@hohenrain.ch

Ich wünsche Ihnen farbige Herbsttage. ■

Herzlicher
Gruss

Alfons Knüsel



Marion Schilt

Gemeinderätin Gesundheit und Soziales

Haben Sie sich auch schon gefragt, warum man manchmal so unerwartet stürzt?

Liegt es an der Eile im Alltag, an kreisenden Gedanken im Kopf oder vielleicht an körperlichen Veränderungen? Oder sind es äussere Hindernisse wie fehlende Handläufe oder unzureichende Beleuchtung? Wenn Sie Antworten suchen, werfen Sie einen Blick auf die offiziellen Empfehlungen zur Sturzprävention der Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu) und Partnerorganisationen:

<https://www.sichergehen.ch/>
<https://www.rheumaliga.ch/angebote/dienstleistungen/sturzpraevention>

Warum stürzen wir eigentlich?

Knapp ein Drittel der über 65-Jährigen in der Schweiz stürzt mindestens einmal pro Jahr. Meistens kommen mehrere Ursachen zusammen: Innere Faktoren wie Krankheiten, Sehstörungen, Nebenwirkungen von Medikamenten oder nachlassende Kraft und äussere Faktoren wie lose Teppiche, fehlende Handläufe oder ungeeignetes Schuhwerk.

Was hilft?

- Regelmässige Bewegung und gezieltes Training für Kraft und Gleichgewicht.
- Sicheres Wohnumfeld mit guter Beleuchtung, Haltegriffen und rutschfesten Schuhen.

Haben Sie gewusst, dass

die Rheumaliga Schweiz mit „Sicher durch den Alltag“ Fachpersonen direkt zu Ihnen nach Hause schickt? Mehrere Krankenkassen (z. B. CSS, Sanitas, CONCORDIA, SWICA, Atupri, Helsana) übernehmen die Kosten ganz oder teilweise. Die Kostengutsprache holt die Rheumaliga für Sie ein. Stürze gehören nicht zum Alter, sie lassen sich oft mit kleinen Schritten verhindern. Nutzen Sie die verfügbaren Informationen und Angebote und bleiben Sie in Bewegung! ■



René Bächler

Gemeinderat Infrastruktur

Gerne möchte ich Sie über ein aktuelles Thema im Bereich Infrastruktur und Umwelt informieren:

Japankäfer breitet sich Richtung Hohenrain aus

Der Japankäfer (*Popillia japonica*) rückt näher: Nach bestätigten Funden an der Raststätte Neuenkirch steht fest, dass der Quarantäneschädling die Region Luzern erreicht hat. Für Gemeinden wie Hohenrain bedeutet das erhöhte Wachsamkeit.

Das Insekt ist für Landwirtschaft und Gartenbau gefährlich. Adulte Käfer fressen Blätter, Blüten und Früchte von über 400 Pflanzenarten, darunter Reben, Rosen, Obstbäume und Mais. Typisch sind „skelettierte“ Blätter, bei denen nur die Adern stehen bleiben. Larven leben im Boden und schädigen Graswurzeln, was gelbe oder kahle Stellen verursacht.

Die wirtschaftlichen Folgen sind erheblich: In den USA entstehen jährlich Schäden in Millionenhöhe. Auch in der Schweiz wären Kulturen wie Reben, Beeren und Obst stark gefährdet.

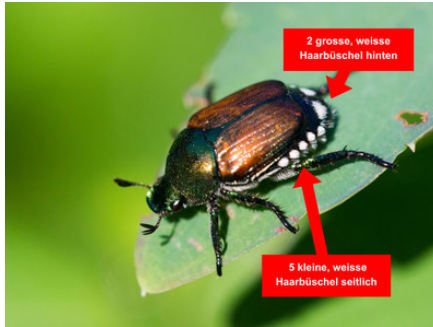
Als Reaktion auf den Fund richtete der Kanton Luzern in 15 Gemeinden, darunter Neuenkirch, Sempach, Rain und Rothenburg, ein Sperrgebiet ein. Dort gelten spezielle Auflagen zur Eindämmung: etwa Bewässerungsverbote auf Grünflächen und Einschränkungen beim Grüngut, um eine Verschleppung zu verhindern. Die Massnahmen und weitere Informationen sind auf www.lawa.lu.ch nachzulesen.

Bevölkerung gefragt

Der Pflanzenschutzdienst ruft zur Mithilfe auf. Verdächtige Käfer sollen fotografiert, möglichst eingefangen und eingefroren und sofort gemeldet werden. Nur mit breiter Aufmerksamkeit lässt sich die Ausbreitung früh stoppen.

Noch ist die Lage kontrollierbar, doch die Behörden warnen: Der Japankäfer zählt zu den gefährlichsten invasiven Schädlingen Europas. Frühes Handeln ist entscheidend, um grössere Schäden abzuwenden.

Wenn Sie im Kanton Luzern einen Verdacht auf Japankäfer haben, melden Sie dies dem Kantonalen Pflanzenschutzdienst Luzern per E-Mail an heinrich.hebeisen@edulu.ch oder telefonisch unter 041 228 30 81.



Der Japankäfer ist relativ leicht erkennbar: rund einen Zentimeter gross, metallisch grüner Kopf und Thorax, kupferfarbene Flügeldecken sowie weisse Haarbüschel am Hinterleib. ■

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist am 18. November 2025. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge.

Redaktionsschlüsse 2026:

- 13.01.2026
- 10.03.2026
- 05.05.2026
- 23.06.2026
- 08.09.2026
- 17.11.2026

Bitte senden an:
gemeinde@hohenrain.ch ■

Aus dem Gemeinderat

Unter anderem wurden folgende Beschlüsse vom Gemeinderat während den vergangenen Wochen gefasst.

Claudia Lustenberger, Gemeindeschreiberin

Der Gemeinderat

- schliesst sich den Stellungnahmen des VLG's zum Entwurf E-Government-Gesetz sowie zur Steuerge-setzrevision an.
- schliesst sich den Stellungnahmen vom Gemeindeschreiber- und Geschäftsführerverband sowie VLG zur Revision Stimmrechtsgesetz an.
- vergibt die Mittagsverpflegung der Tagesstrukturen an die Firma Gourmetstar AG.
- ordnet die Ersatzwahl eines Mitglieds des Urnenbüros Hohenrain an die Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2025 an.
- stimmt den Weiterbildungsvereinbarungen von zwei Verwaltungs-mitarbeiter zu.
- genehmigt die Rahmenvereinbarung mit Pro Senectute.
- mandatiert GR Luzia Stocker-Indervildi an die GV des Verbands Bildungskommissionen Kanton Luzern sowie an die GV der ZSO Emme.
- genehmigt die Gesamtkosten für die Erneuerung öffentliche Schutz-räume und für die Umnutzung der Zivilschutzanlage.
- bestätigt dem Gemeinderat Hochdorf die Auflösung der Zusammenarbeit mit dem Bauamt Hochdorf aufgrund deren kurzfristigen Rückgabe sämtlicher pendenten Baudossier und unterzeichnet die Vereinbarung mit Kost+Partner Sursee.
- stimmt der Ausschreibung des Stelleninserates für die Nachfolge auf dem Steueramt zu.
- erhält Vorstellung über die Pläne des BBZN bezüglich Rebberg.
- stimmt den Beitragsgesuchen der Unterhaltsgenossenschaft Hohenrain (UHG) für die Sanierung diverser Güterstrassen zu.
- bespricht und verabschiedet das Budget 2026 zu Händen der Controlling-Kommission. ■

Ersatzwahl eines Mitglieds des Gemeinderates von Hohenrain für den Rest der Amtsdauer 2024-2028

Alfons Knüsel, Gemeindepräsident

Claudia Lustenberger, Gemeindeschreiberin

Der Gemeinderat Hohenrain beschliesst infolge Demission von Gemeinderat Jonas Roth per 28. Februar 2026, gestützt auf die Kantonsverfassung vom 17. Juni 2007, das Stimmrechtsgesetz vom 25. Oktober 1988, das Gemeindegesetz vom 4. Mai 2004 und die Gemeindeordnung vom 20. Oktober 2019:

Abstimmungstag

1. Auf Sonntag, 30. November 2025, wird, unter Vorbehalt einer stillen Wahl, die Ersatzwahl eines Mitglieds des Gemeinderates Hohenrain für den Rest der Amtsdauer 2024 bis 2028 angesetzt.

Stille Wahl

2. Für diese Ersatzwahl ist das stille Wahlverfahren zulässig. Wahlvorschläge müssen bis Montag, 13. Oktober 2025, 12.00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung Hohenrain eintreffen. Die Verwaltung ist ausnahmsweise an diesem Montag-Vormittag bis 12.00 Uhr geöffnet.
3. Die Wahlvorschläge sind durch zehn Stimmberechtigte der Gemeinde Hohenrain zu unterzeichnen.
4. Auf den Wahlvorschlägen sind sowohl für die Vorgeschlagenen wie die Unterzeichner folgende Angaben zu machen: Familien- und Vorname, Geburtsjahr, Wohnort mit genauer Adresse; für die Vorgeschlagenen ist überdies der Beruf anzugeben.

5. Die Vorgeschlagenen haben schriftlich und unwiderruflich zu erklären, dass sie eine Wahl annehmen. Diese Erklärung ist mit dem Wahlvorschlag einzureichen, ansonsten die Vorgeschlagenen für eine stille Wahl ausser Betracht fallen.

6. Wird auf allen bereinigten Wahlvorschlägen nur höchstens ein Kandidat oder eine Kandidatin vorgeschlagen, so ist dieser/diese, unter Vorbehalt der Wahlgenehmigung und allfälliger Beschwerden, in stiller Wahl gewählt.

7. Kommt eine stille Wahl zustande, so hat der Gemeinderat Hohenrain die Urnenwahl abzusagen.

Urnenwahl

8. Im Fall der Urnenwahl richtet sich das Wahlverfahren nach dem Stimmrechtsgesetz vom 25. Oktober 1988. Das Stimmregister wird am Dienstag, 25. November 2025, 18.00 Uhr, abgeschlossen. Es kann von den Stimmberechtigten eingesehen werden, soweit es nicht zur Kontrolle der Stimmabgaben verwendet wurde.

9. Die Stimmberechtigten erhalten spätestens am 7. November 2025 den Stimmrechtsausweis, alle Kandidatenlisten aufgrund der Wahlvorschläge und eine Blankoliste. Die Stimmberechtigten können bei der Gemeindeverwaltung gegen

Vergütung zusätzliche Kandidatenlisten beziehen.

10. Der Gemeinderat Hohenrain hat nach Massgabe des Stimmrechtsgesetzes die nötigen Vorkehrungen für die Durchführung der Wahl zu treffen und Farbe, Format sowie Papierqualität der Wahllisten öffentlich bekannt zu machen.

11. Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am 4. Januar 2026 statt.

Einreichung Wahlvorschläge

12. Die Stimmberechtigten der Gemeinde Hohenrain können zusätzlich gedruckte Kandidatenlisten für die Ersatzwahl eines Mitglieds des Gemeinderates gegen Vergütung von Fr. 10.00 pro 100 Stück beziehen. Bestellungen haben bis spätestens am Montag, 20. Oktober 2025, bei der Gemeindeverwaltung Hohenrain zu erfolgen.
13. Für die Wahl des Gemeinderates sind auch nichtamtliche Kandidatenlisten zulässig. Für diese gelten folgende Anforderungen: Format A5, Papierqualität Recyclo—Set 90g, Farbe naturweiss. ■

Ersatzwahl eines Mitglieds des Urnenbüros

Gemeinderat Hohenrain

Anordnung der Ersatzwahl eines Mitglieds des Urnenbüros für den Rest der Amtsdauer 2024-2028 an der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2025

Der Gemeinderat Hohenrain beschliesst, gestützt auf die § 23 Absatz 4 des Stimmrechtsgesetzes vom 25. Oktober 1988 (StRG) und gestützt auf Art. 16 und 31 der Gemeindeordnung (GO) vom 20. Oktober 2019, in Erwägung dass Beda Estermann als Mitglied des Urnenbüros von Hohenrain aus beruflichen und zeitlichen Gründen den Austritt aus dem Urnenbüro gegeben hat:

1. Anlässlich der Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 4. Dezember 2025, findet die Ersatzwahl eines Mitglieds des Urnenbüros für den Rest der Amtsdauer 2024-2028 statt.
2. Die Wahl erfolgt im Mehrheitswahlverfahren durch die Gemeindeversammlung.
3. Der Gemeinderat erstellt anhand der ihm spätestens am zweiten Tag vor der Gemeindeversammlung schriftlich eingereichten Wahlvorschläge eine Kandidatenliste. An der Gemeindeversammlung können mündlich weitere Kandidaten vorgeschlagen werden.
4. Wählbar ist, wer stimmberechtigt ist und in der Gemeinde Hohenrain zivilrechtlichen Wohnsitz hat.
5. Stimmberechtigt sind stimmfähige Schweizerinnen und Schweizer ab dem vollendeten 18. Altersjahr, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Bei-

standtschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens am fünften Tag vor der Gemeindeversammlung in der Gemeinde Hohenrain den politischen Wohnsitz gesetzlich geregelt haben. ■

Zuzüge

Oliver Stojkovic,
Verwaltungsangestellter

Alsayed Yasser und Zahra mit Abdullah, Ahmad, Mohamad und Abir
Günikon 9, 6276 Hohenrain

Kühn Andreas und Jessica
Bethlehem 2, 6276 Hohenrain

Schläpfer Armin und Linda mit Liara und Luana
Flurweidstrasse 5, 6275 Ballwil

Fuchs Marius
Oberkramis 1, 6275 Ballwil

Bachmann Markus
Ferienstrasse 4, 6277 Kleinwangen

Beer Ursanne und Doris mit Imier, Lorenzo und Nando
Schulrain 9, 6276 Hohenrain

Hörath Wolfgang und Margrit
Ibenmoos 1, 6277 Kleinwangen

Schupp René
Hauptstrasse 19, 6277 Kleinwangen

Jordan Ronja
Hauptstrasse 51, 6277 Kleinwangen

Gassmann Philipp
Günikon 51, 6276 Hohenrain

Tinc Alin-Nicolae
Brunnenweg 4, 6275 Ballwil

Kron Monika und Kron Anuschka
Kleinwangenstrasse 8, 6277 Lieli

Wir heissen alle Neuzuzüger in Hohenrain herzlich willkommen. Die personellen Mutationen sind unvollständig, sie werden auf Wunsch nicht publiziert. ■

Bau- bewilligungen

Claudia Lustenberger,
Gemeindeschreiberin

Küng Armin,
Oberebersol 33, 6276 Hohenrain
Ersatzneubau Remise mit Garage/
Werkstatt, Güllegrube, Retentionsbe-
cken, Mistplatz und Siloballen-Lager-
platz (Abbruch GV-Nr. 156b), Grst.
536, 6276 Hohenrain

Felder Urs,
Sonnweid 3, 6280 Hochdorf
Sanierung Hühnerstall mit Schlecht-
wetterauslauf, Sanierung Remise,
Erstellung Kiesparkplatz und Ersatz
Garagentor durch eine Holztüre, Grst.
590, 6276 Hohenrain

Scheuber-Leu Anton und Andrea,
Kirchweg 4, 6276 Hohenrain
Dach- und Fassadensanierung mit
PV-Anlage sowie Erstellen einer Lu-
karne mit Kamin, Anbau von einem
Wintergarten und einem gedeckten
Sitzplatz mit Vergrösserung des Bal-
kons, Grst. 1317, 6276 Hohenrain

Bünter Gartengestaltung und Pflege
GmbH, Horbenstrasse 1, 6277 Klein-
wangen
Erstellen einer Benjeshecke und
Steinhaufen sowie Veränderungen am
Bach (nachträglich). Grst. 1573,
6277 Kleinwangen

Burkard Cornel,
Unterillau 1, 6277 Kleinwangen
Erstellen einer Weiderampe mit Fuss-
wegunterführung und einer seitlichen
Zufahrt zum bestehenden Lagerraum
sowie Abbruch der bestehenden Wei-
derampe, Grst. 894, 6277 Kleinwan-
gen

Schläpfer Armin,
Flurweidstrasse 5, 6275 Ballwil
Fassadensanierung mit Ersatz der
Fenster sowie diverse Innenumbau-
ten Grst. 168, 6275 Ballwil

Kanton Luzern, vertreten durch
Dienststelle Immobilien,
Stadthofstrasse 4, 6002 Luzern
Umnutzung Waschraum, Grst 1572,
6276 Hohenrain

Peter Urs und Bucher Klara,
Oberdorfstrasse 14, 6277 Lieli
Balkonanbau mit darunterliegendem
Abstellraum, Grst. 457, 6277 Lieli

Bieri André,
Dorfstrasse 10, 6276 Hohenrain
Erstellen einer Mauer mit Terrassie-
rung, Grst 1322, 6276 Hohenrain

Anderhub Walter,
Günikon 3, 6276 Hohenrain
Einbau Betriebsleiterwohnung und
Treppe als Zweiteingang, Grst. 705,
6276 Hohenrain

Weber-Suter Franz und Anna-Marie,
Kramis 1, 6275 Ballwil
Ersatzneubau Wohnhaus (Abbruch
GV-Nr. 223 und 223), Neubau Klein-
kläranlage, Grst. 2, 3, 18, 49, 6275
Ballwil

Dahinden - Steiner Andrea,
Dörndlenstrasse 4, 6276 Hohenrain
Erstellen von einem Sitzplatz mit
Pergola, Whirlpool beheizt und einem
Sichtschutz, Grst. 1649, 6276 Hohen-
rain

Scheurenberg Baroni Carlos + Silvia,
Freimatt 4, 6277 Lieli
Neubau von einem Einfamilienhaus
und einem Carport, Abbruch von
einem Schopf (GV-Nr. 64a) und Er-
satz der bestehenden Eingangstreppe,
Grst. 452, 6277 Lieli ■

Papier- und Kar- tonsammlung

Gemeinde Hohenrain

Die Volksschule Hohenrain verzichtet
auf den Versand von Info-Blättern vor
den Papier- und Kartonsammlungen.

Gerne erwähnen wir an dieser Stelle
die nächsten Daten.

Sammlungsgebiet Hohenrain

Samstag, 22. November 2025
Burgschränzer

Sammlungsgebiet Kleinwangen

Dienstag, 4. November 2025
Volksschule Hohenrain

Sammlungsgebiet Lieli

Samstag, 8. November 2025
Wohnwagenclub Kleinwangen-Lieli ■

Aufruf für das Einhalten von Geschwindigkeitsbegrenzungen

Gemeindeverwaltung Hohenrain

Die Sicherheit unserer Kinder ist uns ein grosses Anliegen. Daher möchten wir Sie bitten, besonders im Bereich unserer Schulen auf die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzungen zu achten. In diesen Zonen sind sichere und ruhige Verkehrsumstände von höchster Bedeutung, um die Sicherheit unserer Kinder zu gewährleisten.

Ihre Rücksichtnahme und Vorsicht tragen entscheidend dazu bei, Unfälle zu vermeiden und das sichere Überqueren der Strassen für die Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten.

Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass unsere Schulwege sicher bleiben.



Jungbürgerfeier

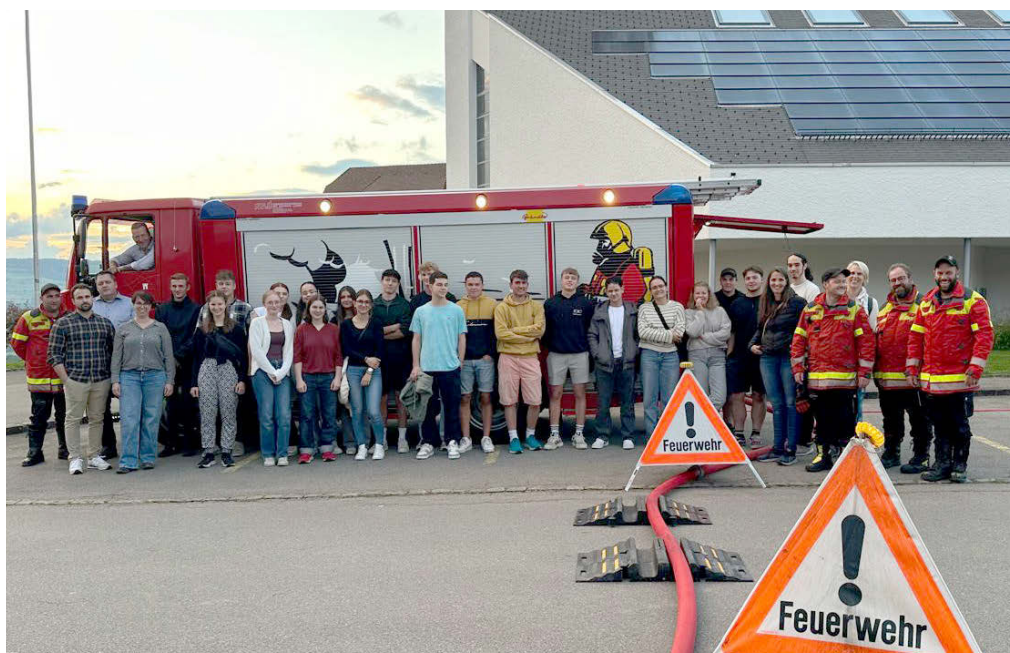
Gemeinderat Hohenrain

Am Mittwoch, 10. September 2025 durften wir 25 Jungbürgerinnen und Jungbürger herzlich willkommen heissen. Nach einem sehr informativen Besuch bei der Feuerwehr, durften die jungen Bürgerinnen und Bürger viel Neues vom Gemeinderat erfahren und den Abend in der Gölpi-Jagdhütte mit feinen Grilladen und in gemütlicher Stimmung ausklingen lassen. ■

Winterdienst – offizielle Übergabe

Claudia Lustenberger,
Gemeindeschreiberin

Am 5. August 2025 wurde die Leitung des Winterdienstes von Markus Meier an Andreas Iten offiziell übergeben. Der Gemeinderat dankt Markus Meier für die langjährige Leitung und wünscht Andreas Iten bei der neuen Aufgabe im gewohnten Umfeld viel Freude. ■



Steuerfachperson (80 - 100%) gesucht

Claudia Lustenberger, Gemeindeschreiberin

Die Gemeinde Hohenrain liegt im idyllischen Luzerner Seetal am sonnigen Südwesthang des Lindenberg und zählt rund 2'500 Einwohnerinnen und Einwohner. Die Gemeindeverwaltung ist Anlaufstelle für die vielseitigen Anliegen der Bevölkerung und setzt sich mit viel Engagement für die Menschen in «Honeri» ein.

Unser Mitarbeiter wird im kommenden Jahr seinen wohlverdienten Ruhestand antreten. Aus diesem Grund suchen wir per 1. Mai 2026 oder nach Vereinbarung eine aufgestellte und dienstleistungsorientierte Persönlichkeit als

Abschluss Praxislehrgang Steuerfachperson Luzerner Gemeinden oder vergleichbare Weiterbildung

- Schnelle und präzise Auffassungsgabe
- Selbständige und exakte Arbeitsweise
- Kommunikationsstärke sowie Freude am Umgang mit Menschen
- Sehr gute EDV Kenntnisse, vorzugsweise im Steuerprogramm LuTax
- positive und sehr engagierte Persönlichkeit mit hohem Verantwortungsbewusstsein
- vernetztes und analytisches Denken

Steuerfachperson (80 - 100%)

Ihre Aufgabengebiete:

- Fachliche Verantwortung für die zugewiesenen Aufgabengebiete im Bereich Steuern
- Veranlagungen der Staats-, Gemeinde und direkten Bundessteuer
- Beratung und Auskunftserteilung an Kundinnen und Kunden
- Steuerinkasso inkl. Mahn- und Betreibungswesen, Debitorenbewirtschaftung, Steuerabrechnungen und -ablieferungen
- Verlustscheinbewirtschaftung
- Bearbeitung von Ratenzahlungen und Steuererlassgesuche
- Termingerechter Steuerabschluss
- Periodische Rapporte über Ausstände, Besonderheiten und Veranlagungsstand

Ihr Profil:

- Kaufmännische oder betriebswirtschaftliche Grundausbildung
- Berufs- und/oder Praxiserfahrung im Bereich Steuern, vorzugsweise

Unsere Leistungen:

- abwechslungsreiches und interessantes Aufgabengebiet
- kollegiales, offenes und sich gegenseitig unterstützendes Team
- verantwortungs- und vertrauensvolle Zusammenarbeit
- Möglichkeit zur Weiterbildung und fachliche Unterstützung in der Einarbeitungsphase
- Möglichkeit für Homeoffice
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen gemäss kantonalem Personal- und Besoldungsrecht

Weitere Auskunft erteilt Ihnen gerne:

Claudia Lustenberger, Gemeindeschreiberin, Tel. 041 914 61 12, E-Mail claudia.lustenberger@hohenrain.ch

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns Sie kennenzulernen.

Bitte richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail via claudia.lustenberger@hohenrain.ch oder an: Claudia Lustenberger, Gemeindeschreiberin Hohenrain, Unterdorfstrasse 7, 6276 Hohenrain. ■

Schwimm- aufsicht

Gemeinde Hohenrain



*Auf dem Foto von links: Franziska Brunner, Claudia Kürschner, Claudia Näf, Nicole Büchler, Sara Birrer, Jennifer Näf, Vreni Näf, Edith Birrer
Es fehlt Adnana Büchler*

Am Mittwoch, 3. September 2025, wurden die Schwimmaufsicht-Personen zu einem Dankes-«Apéro» eingeladen.

Dank den Personen kann das öffentliche Schwimmen im Hallenbad HPZ jeden 2. und 4. Dienstag angeboten werden. Der Gemeinderat dankte für den wichtigen Einsatz zu Gunsten der Bevölkerung. ■

Einreichung Prämienverbilligungs- gesuch 2026 bis 31. Oktober 2025

Gemeindeverwaltung Hohenrain

Im Kanton Luzern haben Personen und Familien, welche am 1. November 2025 im Kanton Luzern ihren steuerrechtlichen Wohnsitz haben und bei einer obligatorischen Krankenpflegeversicherung angeschlossen sind, Anspruch auf Prämienverbilligung. Zudem muss die Krankenkassenprämie höher sein, als ein bestimmter Prozentsatz des massgebenden Einkommens.

Die Anmeldung ist bis spätestens am 31. Oktober 2025 direkt bei der WAS Ausgleichskasse Luzern, Postfach, 6000 Luzern 15, einzureichen. Wird die Anmeldung nach dem 31. Dezember 2025 eingereicht, besteht ein Anspruch erst ab dem Folgemonat der Einreichung. Pro Anmeldung werden alle berechtigten Familienangehörigen im selben Haushalt lebend automatisch von der Ausgleichskasse Luzern für die Berechnung ermittelt. Die Anmeldung kann direkt im Internet unter <https://ipv.was-luzern.ch/ipv2025/>, bei der WAS Ausgleichskasse Luzern oder bei der AHV-Zweigstelle der Wohnsitzgemeinde beantragt werden. ■



Prämienverbilligung

Sie fragen sich, wie Sie Ihre Krankenkassen-Prämien zahlen sollen?

Vielleicht haben Sie Anspruch auf Prämienverbilligung. Melden Sie sich an. Wir prüfen Ihren Anspruch gern.

Familien mit Kindern profitieren je nach Einkommen von einem fixen Anspruch von mindestens 50 % der Richtprämie.

Wer kann sich für eine Prämienverbilligung anmelden?

- Wer eine Krankenversicherung hat
- Wer am 1. Januar im Anspruchsjahr im Kanton Luzern wohnt

Gibt es eine Frist für die Anmeldung?

- Bitte melden Sie sich jährlich zwischen Mitte August und dem 31. Oktober für die Prämienverbilligung des Folgejahrs an.
- Bei Anmeldung im laufenden Jahr erhalten sie eine gekürzte Prämienverbilligung.

Bis 31. Oktober anmelden

Online informieren und direkt anmelden:

www.was-luzern.ch/ipv



Fragen? Melden Sie sich.

WAS Wirtschaft Arbeit Soziales
Ausgleichskasse Luzern
oder bei der AHV-Zweigstelle Ihres Wohnortes

Aufruf für das Zurückschnei- den von Pflan- zen entlang den Strassen

Gemeindeverwaltung Hohenrain

Nach den wechselhaften Wetterbedin-
gungen zeigt sich unsere Flora in ei-
nem gesunden und kräftigen Wachs-
tum. Dies freut uns alle, jedoch
möchten wir darauf hinweisen, dass
das unkontrollierte Wachstum von
Pflanzen entlang der Strassen einige
Herausforderungen mit sich bringen
kann. Übermässiges Wachstum in
Richtung Strasse kann die Sicht sowie
die Nutzung der Strassen beeinträch-
tigen und das Gehen auf dem Trottoir
erschweren. Wir bitten Sie daher, Ihre
Pflanzen entsprechend zurückzu-
schneiden.

Besten Dank im Voraus für Ihre Auf-
merksamkeit und Bemühungen, um
sicherzustellen, dass Ihre Pflanzen
regelmässig zurückgeschnitten wer-
den und keine Verkehrs- oder Sicher-
heitsrisiken mit sich bringen. ■

Schwimmen in Hohenrain 2025/2026

Gemeindeverwaltung Hohenrain

Auch in diesem Jahr kann das Hal-
lenbad im Heilpädagogischen Zent-
rum wieder genutzt werden. Die
Schwimmhalle ist, ausser während
der Schulferien, für die Bevölkerung
jeweils am zweiten und vierten Diens-
tag des Monats reserviert.

**Das Hallenbad ist im Schuljahr
2025/2026 an folgenden Daten für die
Einwohner der Gemeinde Hohenrain
geöffnet:**

Herbstferien

28. Oktober
11. November / 25. November
9. Dezember

Weihnachtsferien

13. Januar / 27. Januar

Fasnachtsferien

24. Februar
10. März / 24. März

Osterferien

28. April
12. Mai / 26. Mai
9. Juni / 23. Juni

Öffnungszeiten

17.30 - 18.45 Uhr

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre
und erwachsene Begleitpersonen

19.00 - 20.30 Uhr

Jugendliche ab 16 Jahren und
Erwachsene

Eintrittspreise

Kleinkinder	gratis
Kinder und Jugendliche ab 5 bis 16 Jahre	CHF 3.00
Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene	CHF 5.00

Aufsichtspflicht der Eltern

Kinder, die nicht gut schwimmen
können und Kinder unter sieben Jah-



ren benötigen die Aufsicht der Eltern
oder einer erwachsenen Begleitper-
son.

Ordnung in der Schwimmhalle

Das Heilpädagogische Zentrum stellt
Material und Schwimmhilfen zur
Verfügung. Schwimmbrillen aus Plas-
tik und «Flügeli» dürfen mitgebracht
werden. Andere Hilfs- und Spielmit-
tel, insbesondere Bälle, dürfen nicht
mitgenommen werden. Das Material
bleibt in der Schwimmhalle und darf
nicht in die Kabinen mitgenommen
werden.

In der Schwimmhalle darf nicht ge-
rannt werden und es ist aufeinander
Rücksicht zu nehmen, besonders auf
Kleinkinder. Wenn sich alle an die
Regeln halten, steht einem vergnüg-
lichen Badespass nichts mehr im Wege.
Wir wünschen allen Besuchenden viel
Vergnügen. ■

Die Mitte Hohenrain

Josef Leu, OK



Sitzung der Parteileitung von Montag, 08.09.2025

An dieser Sitzung unter der Leitung von Thomas Grüter nahm erstmals auch das an der Frühjahrs-Parteiversammlung neu gewählte Mitglied, Julia Bründler-Steiner von Lieli, teil. Die Parteileitung weiss die menschlich und fachlich wertvolle Unterstützung von Julia Bründler dankbar zu schätzen.

In einem ersten Teil ging es um Informationen der Mitte auf Kantonsstufe. So wurden an der DV vom 18.08.2025 in Hochdorf die Parolen für den Eidg. Abstimmungssonntag vom 28.09.25 gefasst. Dies erfolgte mit grossen Mehrheiten mit einem JA zur Abschaffung des Eigenmietwertes und mit einem JA zur Einführung der staatlichen elektronischen Identitätskarte (E-ID).

Zudem wurde Christian Meister, Inhaber einer Drogerie in Emmen, zum Wahlkampfleiter für die nationalen Wahlen im Herbst 2027 gewählt. Christian Meister nimmt für die ausscheidende Kantonsrätin Bernadette Rüttimann aus dem Wahlkreis Hochdorf deren Platz im Kantonsparlament ein.

Am Schluss der gut besuchten DV wurde der neugewählte Präsident der Mitte Schweiz, Philipp Matthias Bregy, durch Karin Stadelmann, Präsidentin der Mitte Kanton Luzern, höchst originell vorgestellt. Diese Art der Vorstellung bot dem neuen Parteipräsidenten die Chance, mit seinem politischen Talent, seinem Humor, der Schlagfertigkeit, mit seiner Freude am Politisieren und mit seinem grossen faktenbasierten Wissen die spontane Sympathie der ganzen Versammlung auf Anhieb zu gewinnen.

In der Folge orientierte Josef Leu über die gelungene Veranstaltung der Mitte 60+ Kanton Luzern in den Räumlichkeiten der CKW in Rathausen. Es ging um das Thema: Energiestrategie 2050, Erreichbar oder Wunschenken? Über Inhalt und Erkenntnisse dieses Polit-Forums wird unter Punkt 2 separat berichtet.

In einem zweiten Teil der Sitzung wurde der provisorische Zeit- und Aktivitätenplan für 2026 diskutiert und genehmigt.

Ein besonderes Schwergewicht bildete die Kenntnisnahme der Demission von zwei Gemeinderäten: Gemeindepräsident Alfons Knüsel und Gemeinderat Jonas Roth. Wir berieten bezüglich des scheidenden Mitte-Vertreters Alfons Knüsel über die einzuleitenden Massnahmen in zeitlicher und personeller Hinsicht und legten das Vorgehen und die nötigen Verantwortlichkeiten fest. Die Mitte Hohenrain erhebt aufgrund ihres Stimmenanteils weiterhin Anspruch auf das Gemeinderatspräsidium und ist allenfalls bereit, diesen Anspruch der Mitte auch zu verteidigen.

An dieser Stelle macht Präsident Thomas Grüter auch auf die wichtige Möglichkeit der freien Ämterbewerbung aufmerksam. Jede Bürgerin, jeder Bürger mit Interesse an einer Aufgabe im Gemeinderatsgremium ist somit eingeladen, sich zu melden. Diese Anmeldung kann bei der Gemeindeverwaltung, Frau Gemeindevorschreiberin Claudia Lustenberger, erfolgen. Es gibt aber auch die Möglichkeit, sich direkt bei einer der in unserer Gemeinde vertretenen Parteien zu melden. Die entsprechenden Adressen sind auf der Homepage der Gemeinde einsehbar.

Vorerst aber würdigte und verdankte nun der Präsident die Verdienste der demissionierenden Mitglieder des Gemeinderates.

Die Parteileitung bedauert insbesondere den auf Ende September 2026 angekündigten Rücktritt unseres Gemeindepräsidenten Alfons Knüsel. Wurde doch in der Amtszeit von Alfons Knüsel sehr viel bewegt und neu strukturiert, so dass die Bevölkerung konstruktive Bürgernähe von Gemeinderat und Verwaltung erleben durfte. Die Wahrnehmung der Gemeinde von innen und aussen sowie der dank Schuldenabbau wieder erreichte Handlungs- und Gestaltungsspielraum sind Grund zur Freude und Zuversicht. Um dieses Ziel mit dem eingespielten Team des gesamten Gemeinderates zu verfolgen, hat sich der abtretende Gemeindepräsident nie gescheut, mehr als vollen Einsatz zu leisten. Dafür gebührt Alfons Knüsel schon jetzt grossen Dank und entsprechende Anerkennung.

Die Parteileitung hat darum auch Verständnis für die Beweggründe von Alfons Knüsel, den Stab nach dieser intensiven Zeit und mit dem Eintritt ins Pensionsalter in neue Hände zu übergeben. Er möchte sich künftig auch dem eigenen Geschäft wieder vermehrt widmen können.

Gleichzeitig wird auch der FDP-Vertreter im Gemeinderat, Jonas Roth, sein Ressort Finanzen und Infrastruktur weitergeben. Dieser Schritt erfolgt wegen der Übernahme zusätzlicher Verantwortung im beruflichen Bereich bereits auf Ende Februar 2026. Jonas Roth hat mit seinem Wissen viel zur Professionalisierung der Gemeindefinanzen und damit zur besseren Positionierung der Gemein-

de Hohenrain beitragen können. Auch ihm sei für seine Verdienste und die stets gute Zusammenarbeit herzlich gedankt.

Energie-Anlass vom 26.08.2025 bei der CKW in Rathausen

Im letzten einblick. 04 | 2025 wurde mit dem offiziellen Flyer und einer Einführung in die Thematik «Energiesstrategie 2050» breit eingeladen. Der Einladung der Mitte 60+ Kanton Luzern sind rund 70 Personen gefolgt. Das Mitglied der Parteileitung Mitte Hohenrain, Josef Leu, übernahm die Leitung dieser Tagung.

Gleich zu Beginn der Veranstaltung stellte Hauptreferent Martin Schwab, CEO der CKW und Präsident des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen VSE fest, dass unserer Energiewirtschaft mittelfristig eine namhafte Stromlücke droht. Im Rahmen der Energiestrategie 2050 soll diese mit gezielten Massnahmen abgewendet werden. Dazu sind ein gezielter Effort und Mix verschiedener Energieformen dringend. Der Hintergrund für diese Stromlücke liegt im gestaffelten Wegfall von einheimischem Atomstrom und zusätzlich durch die fortschreitende Verabschiedung von fossilen Energieträgern. Um diese Lücke zu schliessen zu können, braucht es noch bessere politische Rahmenbedingungen. Denn nur so ist eine schnellere Realisierung von weiterer Wasser- und Windkraft und von grossflächigen Solaranlagen, vorab im alpinen Raum, möglich. Dazu muss auch die weitere Entwicklung und Effizienzsteigerung bei der Speichertechnologie mit hohem Druck vorangetrieben werden. Denn die Versorgungssicherheit beim Strom ist absolut zentral. Wir haben nach wie vor ein Stromversorgungsproblem im Winterhalbjahr. Da besteht grosser und dringender Handlungsbedarf. Darum muss die Subventionierung von Solarenergie aufhören, welche im Sommer eine Stromschwemme erzeugt. In der Konsequenz heisst dies, dass die Förderung der Solar- und Windenergie stärker auf den Winter



ausgerichtet sein sollte, also auf jene Zeit, in welcher mehr Strom konsumiert und weniger produziert wird. Deshalb gilt die Forderung, dass die erneuerbaren Energieformen stärker in die Pflicht genommen werden, indem sie einen grösseren Beitrag an die Stabilisierung des Stromsystems leisten. Das will heissen: nicht möglichst viel Leistung, sondern möglichst viel Speicherung.

Abschliessend sei festgehalten, dass es über die Energiestrategie 2050 hinaus eine Technologie-Offenheit braucht, auch gegenüber der CO₂-freien Kernenergie, weil auch hier die Forschung weitere Fortschritte erzielen wird. ■

Von links: Tagungsleiter Josef Leu, Oscar Küng (HUB-Präsident Buttisholz), Martin Schwab (CEO CKW), Priska Wismer-Felder (Nationalrätin), Hanspeter Bucheli (Kantonsrat), Urs Steiger (Naturwissenschaft ETH/SIA), Podiumsleiter Rico De Bona (neu Präsident von Mitte 60plus Kanton Luzern)

Alt Nationalrat Josef Leu (links) begrüsst als Leiter des Polit-Forums die Podiumsteilnehmenden mit Moderator Rico De Bona (Mitte).



Rücktritt von Jonas Roth – Nachfolge gesucht

FDP Hohenrain

FDP Die Liberalen

Jonas Roth hat auf Ende Februar 2026 seinen Rücktritt als Gemeinderat von Hohenrain aus beruflichen Gründen bekanntgegeben. Bei seinem Rücktritt sind es 4.5 Jahre, in denen er als Vizepräsident und als Verantwortlichen des Ressorts Finanzen tätig war. In dieser Zeit hat sich die finanzielle Situation der Gemeinde Hohenrain markant verbessert. Es konnten 5 Mio. Franken an Schulden zurückbezahlt werden. Heute haben wir ein Nettovermögen von CHF 605 pro Einwohner/in. Das ermöglichte eine Steuersenkung. Die Gemeinde Hohenrain verliert mit Jonas Roth einen ausgezeichneten Gemeinderat. Er überzeugte mit seiner ruhigen und überlegten Art.

Wir bedanken uns bei Jonas Roth herzlich für seine umsichtige Amtsführung und seine erfolgreiche Tätigkeit im Dienste der Einwohnerinnen und Einwohner von Hohenrain.

Auch Alfons Knüsel wird auf Ende September 2026 als Gemeindepräsident zurücktreten. Nach sieben Jahren im Amt kann er auf eine sehr erfolgreiche Zeit zurückblicken. Auch ihm gilt unser grosser Dank.

Die FDP Hohenrain möchte weiterhin aktiv im Gemeinderat mitwirken und die bewährte, konstruktive Zusammenarbeit aller Parteien fortführen. Deshalb suchen wir eine engagierte

und kompetente Persönlichkeit, die Freude daran hat, sich für die Gemeinde einzusetzen und das Amt als Gemeinderat zu übernehmen.

Interessierte melden sich bitte umgehend bei Jonas Roth, jonas.roth@hohenrain.ch, 078 696 38 37, oder bei Walter Gut, walter.gut58@bluewin.ch, 079 344 92 13. Wir freuen uns auf Ihr Interesse und auf ein Gespräch.

Vielleicht haben Sie aber einfach eine Rückmeldung oder würden sich sonst irgendwie für die Gemeinde oder die Öffentlichkeit engagieren. Dann melden Sie sich bei uns. ■

Eröffnungsfeier Schule Kleinwangen

«Zäme semmer Superhelde ond Superheldinne»

Daniela Sigrist-Fischer, Schulleiterin



Bei wunderbarem Sonnenschein starteten wir am Montagmorgen, den 11. August 2025 ins neue Schuljahr. In der Mehrzweckhalle begrüßte uns die Schulleiterin Frau Sigrist und stellte die neuen Lehrpersonen vor. Die neuen Erstklässler wurden besonders willkommen geheissen. Auch unsere neue Schulhausleiterin Frau Burkart begrüßte die ganze Schulgemeinschaft und wünschte uns einen guten Start in das neue Abenteuer mit uns allen als Superhelden. Frau Delaloye erzählte die Geschichte der 5 Tiere mit besonderen Eigenschaften «einer für alle-alle für einen».

Fabian W., Mael H., David, Alina & Tabea von der 3. Klasse stellten die Stärken und Besonderheiten des Igels, der Maus, des Froschs, der Amsel und des Maulwurfs theatralisch dar. Jedes Tier kann mit seiner Stärke etwas zu einer tollen Gemeinschaft beitragen. Mit einem Superhelden & Superheldinnen - Anhänger am neuen Schulrucksack wurden die stolzen ErstklässlerInnen durch das Spalier aus bunten Tüchern und Seifenblasen in ihr neues Schulzimmer geschickt. Ihre beiden Lehrerinnen empfingen sie auf der Schulhaustreppe und begleiteten sie.

Am Dienstagmorgen wurden die Kindergartenkinder von allen Schülerinnen, Schülern und Lehrpersonen ebenfalls durch das bunte Spalier in die Schulgemeinschaft aufgenommen. Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern sowie allen Lehrpersonen ein wunderbares Schuljahr ganz nach dem Motto «Zäme semmer Superhelde». ■

Schuljahreseröffnung in Hohenrain

Isabella Arnold, Lehrperson 1. Klasse

Passend zum neuen Jahresmotto «Zäme semmer Superhelde» startete unsere kleine, feine Eröffnungsfeier in der Turnhalle. Farbenfroh und mit viel Sonnenschein wurden anschliessend die Kinder der 1. Klasse von allen willkommen geheissen.

Wir sind gespannt zu entdecken, was alles in uns steckt und wie vielen Superheldinnen und Superhelden wir auch im Alltag begegnen werden. ■



Sommertage im Ibenmoos – zäme unterwägs

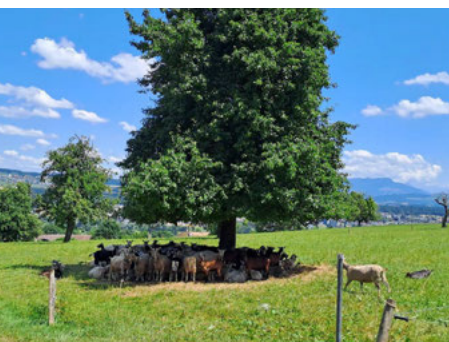
PFLEGE IM IBENMOOS

Pflege im Ibenmoos

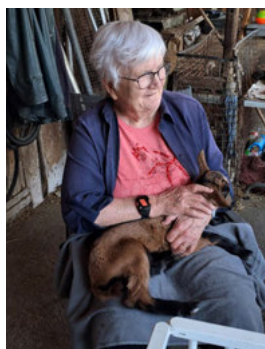
Dieses Jahr hat sich das Aktivierungsteam eine ganze Serie von Ausflügen und Veranstaltungen für die BewohnerInnen vom Haus Ibenmoos über die Sommermonate ausgedacht. Mit kreativen Ideen und einer guten Planung konnten viele schöne, freudvolle und gemeinschaftsfördernde Momente erlebt werden. Begleitet wurden die BewohnerInnen vom Aktivierungsteam und von Mitgliedern des Freundeskreises Ibenmoos. ■



Auch bei frischen Temperaturen im August geniessen die BewohnerInnen das Bräteln in der Sulzer Waldhütte.

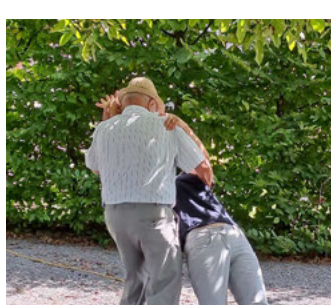


Immer eine Freude – Schifffahren auf dem Hallwilersee.



Bei strahlendem Wetter erlebten die BewohnerInnen, das Aktivierungsteam und die Mitglieder des Freundeskreises einen wunderschönen Ausflug zur Sternenbeiz in Mettmenstetten. Bei feinem Essen, guter Gesellschaft, Musik und einem Tänzchen ging der Tag wie im Flug vorbei. Schöne Erinnerungen an diesen Nachmittag bleiben und schwingen noch Tage mit.

Der Auftakt zu diesen sommerlichen Aktivitäten machte der Besuch bei den Geissen der Familie Bucher auf dem Sidenberghof in Römerswil.



Gut gestartet!

M. Trottmann



Die Musikschule ist gut ins Schuljahr 2025/26 gestartet. Viele Konzerte und Musizierstunden der Lehrpersonen und Schüler werden das neue Schuljahr 2025/26 bereichern. Besonders hervorheben möchten wir an dieser Stelle den kantonalen Stufentest. Dieser findet am Wochenende vom 15./16. November 2025 statt. Die Anmeldeunterlagen sowie weitere Unterlagen, Informationen und Konzertdaten zum neuen Schuljahr, finden Sie laufend auf unserer Homepage www.musikschule-oberseetal.ch.

Mit personellen Veränderungen startete die Musikschule Oberseetal ins neue Schuljahr 2025/26. Das vergangene Schuljahr war geprägt durch den krankheitsbedingten Ausfall des Schulleiters im Januar. Er fällt weiterhin krankheitsbedingt aus. Im März 2025 startete Roland Aregger als stellvertretender Musikschulleiter. Er übernimmt bis zum Schuljahresende 2025/26 die Leitung der Musikschule.

Anfang Juli 2025 fiel ein weiteres Teammitglied krankheitsbedingt aus. Die Musikschulkommission wünscht beiden gute Genesung und Roland Aregger weiterhin einen guten Start.

Seit dem 11. August 2025 unterstützt Karin Schatt vorübergehend mit einem 40%-Pensum die Administration. Ergänzt wird sie interimistisch durch Ruth Thomi vom Musikschulsekretariat Sursee. ■



Rückblick: Juniorband Oberseetal am kantonalen Jugendmusikfest vom 19. Mai 2025 in Sursee.

Rückblick: InCanto-Chor Oberseetal am europäischen Jugendchorfestival vom 19. – 22. Mai 2025 in Basel



Gelungene Anlässe vor den Sommerferien

Frauengemeinschaft Kleinwangen-Lieli



Ein kulinarischer Pizzaplausch bei Evi Bucher

Vor den Sommerferien durften wir gleich zwei schöne und gut besuchte Events erleben. Als sehr gelungener und fröhlicher Anlass bleibt der Pizzaplausch vom 27. Juni in Erinnerung, bei dem 14 Frauen gemeinsam einen genussvollen Abend verbrachten.

Bei Evi Bucher trafen sich die Teilnehmerinnen, um ihre Lieblingspizza zu kreieren und vom Fachmann backen zu lassen. Schon beim Gedanken daran kam der Appetit! Der liebevoll gedeckte Tisch schuf eine einladende Atmosphäre, an der sich die Frauen versammelten und sich bei lebhaften Gesprächen austauschten.

Evi hatte im Voraus alles perfekt vorbereitet: den Teig, die Zutaten zum Belegen und den Ofen – alles war parat, um die frisch gebackenen Pizzas zu geniessen. Nach dem Belegen wurde die Pizza in den Ofen geschoben, und bald konnten alle das köstliche Ergebnis probieren. Der Abend klang in gemütlicher Runde aus, wobei das gemeinsame Erlebnis im Mittelpunkt stand.

Ein herzliches Dankeschön geht an Evi und Franz Bucher für die liebevolle Organisation und ihre Gastfreundschaft, die diesen Abend zu etwas Besonderem gemacht haben.

Weindegustation auf dem Weingut Kaiserspan - Ein genussvoller Ausflug für alle Sinne

Am 11. Juli machten sich 18 Frauen auf den Weg zum Weingut Kaiserspan, um einen besonderen Tag voller Genuss und Wissenswertes zu erleben. Ob zu Fuss, mit dem Velo oder doch lieber im Chauffeur-Service – jede wählte ihr bevorzugtes Fortbewegungsmittel für diesen Ausflug ins Weinparadies.

Bei trockener Witterung wurden wir zwischen Weinkeller und Degustationsraum von Edith und Sarah Mächler herzlich empfangen. Die beiden Gastgeberinnen führten uns mit viel Leidenschaft und Fachwissen durch ihr Weingut. Dabei bekamen wir spannende Einblicke in den Anbau der Reben, die Kunst der Weinherstellung und die Geschichte des charmanten Ortes Kaiserspan.

Der Rundgang führte uns in den Weinkeller, wo wir die faszinierende Welt der Weinlagerung und -reifung hautnah erleben durften. Besonders beeindruckend war der Einblick in den Maschinenpark, der die moderne Technik hinter der traditionellen Weinproduktion zeigt. Während des Spaziergangs konnten wir verschiedene Weine probieren, ihre Aromen entdecken und mehr über die einzelnen Sorten erfahren.

Den krönenden Abschluss bildete ein gemütliches Beisammensein bei einem Schnausi-Plättli mit regionalen Spezialitäten. Bei interessanten Gesprächen und einem Glas Wein liessen wir den Abend entspannt ausklingen. Ein herzliches Dankeschön an Familie Mächler für die tolle Führung und die Gastfreundschaft – ein unvergessliches Erlebnis für alle Sinne!

Möchtest auch Du Teil unserer Frauengemeinschaft werden?

Bernadette Walthert gibt gerne weitere Auskünfte. Tel 041 910 54 84 ■



Von der Lehre zum Erfolg

Idee Seetal

Eine Lehre ist weit mehr als ein Berufseinstieg – sie kann Sprungbrett für beeindruckende Karrieren sein. Der Berufswahlparcours in Hochdorf und Eschenbach gibt Jugendlichen einen Einblick in verschiedene Lehrberufe und die Idee Seetal zeigt anhand von Interviews mit Unternehmerinnen und Unternehmern aus der Region, wie vielfältig und erfolgreich Laufbahnen im dualen Bildungssystem verlaufen können.

Ivan Tschopp startete als Zimmermann, absolvierte die Berufsmatura und eine Fachschule, bildete sich zum eidg. dipl. Holzbau-Meister weiter und führt heute die Tschopp Holzbau AG in Hochdorf erfolgreich in die Zukunft. Corinne Blum startete mit EFZ-Abschlüssen im Servicebereich, nahm an den Swiss Skills teil und leitet inzwischen das Betagtenzentrum Dösselen in Eschenbach. Rolf Schriber entwickelte sich vom Lehrling zum eidg. dipl. Elektroinstallateur und Geschäftsführer – und setzt heute bei der R. Schriber Elektro AG auf moderne Technologien wie Photovoltaik und E-Mobilität. Karin Gae-gauf wiederum entdeckte ihre Kindheitsleidenschaft neu und führt mit

Partner:innen die Wildstaudengärtnerei AG in Eschenbach.

Andere zeigen, wie sich Studium und Praxis verbinden lassen: Nicole Bohren übernahm nach ihrem Architekturstudium an der ETH die Geschäftsführung der Bohren Möbel AG in Baldegg und spricht von Neugier und Durchhaltewillen als Erfolgsrezept. Auch Christian Gretener, der nach der Matura ins Familienunternehmen GB Druck in Hochdorf einstieg, betont, wie wichtig Schnupperlehren und eine offene Begleitung sind, um Lernende zu fördern, während Marco Friedli von der Lehre zum Architekturstudium aufstieg und nun Verantwortung bei Emmenegger Architektur & Baumanagement in Ballwil trägt.

Die Beispiele machen deutlich: Eine solide Lehre, kombiniert mit Weiterbildung, Engagement und Teamgeist, öffnet Türen zu beeindruckenden Laufbahnen. Wer mehr über die inspirierenden Geschichten erfahren möchte, findet die Porträts und ausführlichen Interviews auf der Website von der Idee Seetal.

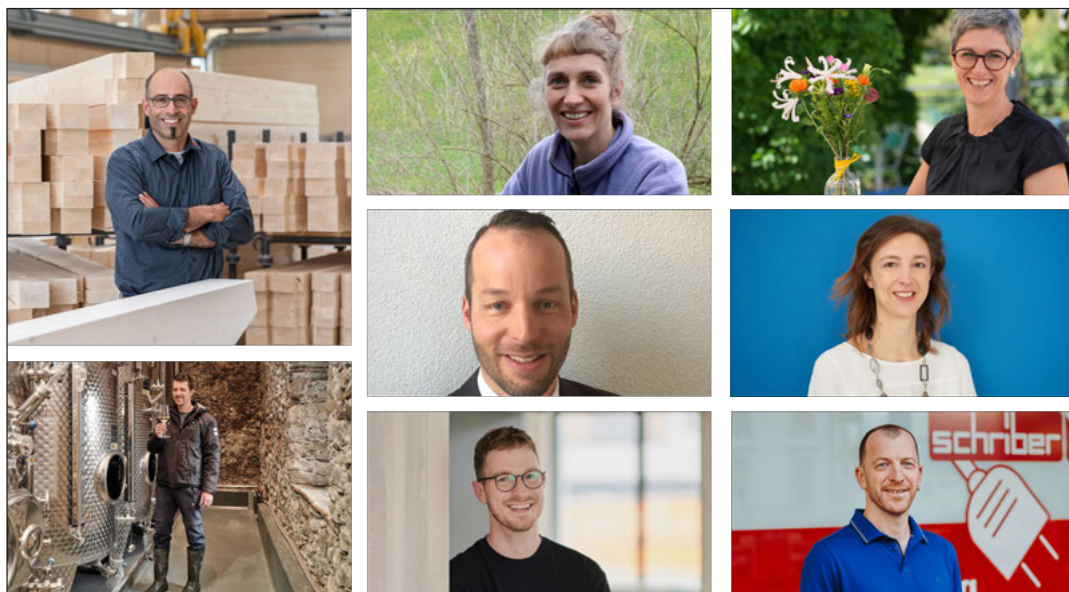


Auskünfte

Regionaler Entwicklungsträger IDEE SEETAL Claudia Heger, Leiterin Standortentwicklung
Tel. 079 398 05 40,
c.heger@idee-seetal.ch

IDEE SEETAL

Der Gemeindeverband IDEE SEETAL repräsentiert die neun Verbandsgemeinden des Luzerner Seetals (Aesch, Ballwil, Ermensee, Eschenbach, Hitzkirch, Hohenrain, Hochdorf, Römerswil, Schongau) und ihre gut 30'000 EinwohnerInnen, 2'300 Unternehmen und 14'000 Beschäftigte. Mit dem Baldeggersee und den beiden Hügeln Erlosen und Lindenberg verfügt das Seetal über einen attraktiven Natur-, Freizeit- und Erholungsraum. Die demografisch kleinste Region im Kanton Luzern weist mit rund 42% den grössten Anteil an Arbeitsplätzen im produzierenden und gewerblichen Sektor aller Regionen im Kanton Luzern aus. Zudem verfügt das Seetal über das traditionsreichste und grösste Weinbaugebiet im Kanton Luzern. Das Luzerner Seetal – Region zum Leben, Arbeiten und Erholen. ■



Erfolgreiche Unternehmerinnen und Unternehmer aus dem Seetal



Musikgesellschaft Hohenrain
Jahreskonzert 2025

BRASS UND BRAUCHTUM

Freitag 7. und Samstag 8. November 2025
Konzertbeginn: 20:00 Uhr
Verpflegung: **Nachessen ab 18:00 Uhr** (vor dem Konzert)
Ort: Mehrzweckhalle Hohenrain
Direktion: Elio Bachmann
Ansage: André Bieri
Eintritt: Fr 12.- (Kinder bis 16 Jahre frei)


www.mg-hohenrain.ch

Mittagstisch Gruppe «Frohes Alter»

Gemeinde Hohenrain

Der Mittagstisch, welcher durch die Gruppe «Frohes Alter» organisiert wird, findet ca. einmal monatlich während den Herbst-/Wintermonaten donnerstags um 12.00 Uhr im Pfarreihaus Hohenrain statt. Es sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich willkommen. Gerne erwähnen wir an dieser Stelle die nächsten Daten:

- Donnerstag, 16. Oktober 2025
- Donnerstag, 13. November 2025
- Donnerstag, 11. Dezember 2025

Anmeldungen sind jeweils an Helen Troxler unter 041 910 48 41 zu melden. ■



Kräuter-Abend
mit Walter Käch, Eidg. Dipl. Drogist

Für entspannte Tage und erholsame Nächte

**4. November 2025
19:30 - 21:30 Uhr**
Pfarreizentrum St. Martin, Hochdorf

Vortrag von Walter Käch
Naturheilmittelspezialist

Schlaf, Erholung und Nerven sind in der heutigen Zeit grosse Themen. Nebst einem gesunden Lebensstil gibt es viele Helfer aus der Natur. Erfahren Sie an diesem interessanten, spannenden, lehrreichen und unterhaltsamen Abend welche Kräuter und Naturheilmittel das Nervensystem des Körpers positiv beeinflussen, und was bei verschiedenen gesundheitlichen Störungen zu tun ist. Walter Käch, Eidg. Dipl. Drogist und Naturheilmittelspezialist ist seit 40 Jahren mit Leib und Seele bei der Naturheilkunde.


IG Seetal Plus
Für ein gesundes Miteinander




IG Seetal Plus
Für ein gesundes Miteinander

Kräuter-Abend mit Walter Käch
Für entspannte Tage und erholsame Nächte

Gönnen Sie sich einen interessanten Einblick in die heilsame Welt der Kräuter

Eintritt:
Nichtmitglieder Fr. 20.-, Mitglieder Fr. 10.-
Nur Bar-Zahlung möglich, Anmeldung erwünscht

Die IG Seetal Plus freut sich auf einen spannenden Abend mit Herrn Käch, Eidg. Dipl. Drogist, Naturheilmittelspezialist, Buchautor und Referent.

Walter Käch ist mit 40 Jahren Berufserfahrung und als Inhaber von 2 Drogerien in Hochdorf und Neuenkirch eine Kapazität in Sachen Naturheilkunde. Seit 23 Jahren ist er verantwortlich für den Kräutergarten und die historische Drogerie im Freilichtmuseum Ballenberg. Er teilt sein Wissen als Referent für Naturheilmittel u.a. Schüsslersalze, Heilpflanzenkunde und Aromatherapie.

Vortragsankündigung:
22. Januar 2026
Kraft-Inseln schaffen: Mit innerer Stärke und heilsamen Plätzen.
Priska Troxler, Therapeutin und Denise Ulrich, GeomantIn und Rutengängerin

Für ein gesundes Seetal und Umgebung

IG Seetal Plus Für ein gesundes Miteinander
6280 Hochdorf
info@igseetalplus.ch / https://igseetalplus.ch

Stiftung
Besuchsdienst
Innerschweiz



Weiterbildungskurs
zum / zur Mitarbeiter:in Besuchsteam



Weiterbildungskurs Mitarbeiter:in Besuchsteam

Möchten Sie für betagte, behinderte, einsame oder kranke Menschen eine sinnvolle Aufgabe in der Betreuung übernehmen? Beziehen Sie aus psychischen oder psychosomatischen Gründen eine IV-Rente oder wirtschaftliche Sozialhilfe? Oder sind Sie auf der Suche nach einem geschützten Arbeitsplatz?

Nach erfolgreichem Abschluss unseres Weiterbildungskurses bieten wir Ihnen eine Anstellung im geschützten Bereich.

Der nächste Weiterbildungskurs beginnt am 13. April 2026

Weitere Details erfahren Sie an der Informationsveranstaltung:

jeweils von 15.30 - 18.00 Uhr

- | | |
|--------------------------|--------------------------|
| • Mittwoch, 02.07.2025 | • Dienstag, 25.11.2025 |
| • Donnerstag, 21.08.2025 | • Mittwoch, 17.12.2025 |
| • Dienstag, 23.09.2025 | • Donnerstag, 15.01.2026 |
| • Donnerstag, 23.10.2025 | • Dienstag, 24.02.2026 |

Wir freuen uns auf Ihre telefonische Anmeldung.

Veranstaltungsort:
Besuchsdienst Innerschweiz
Zürichstrasse 44 (2. Stock), Luzern

Für weitere Informationen:
Telefon 041 417 12 30
info@besuchsdienst-is.ch
www.besuchsdienst-is.ch

Gehölze im Garten – Pflanzung und Regeln

Umweltberatung Luzern

Gehölze wie Bäume und Sträucher haben viele positive Eigenschaften: Sie binden Kohlendioxid, produzieren Sauerstoff, spenden Schatten und kühlen im Sommer die Umgebung. Dazu liefern Holzgewächse Blütenschmuck, Früchte und Holz – und stärken die Biodiversität. Allerdings führen Gehölze auch sehr oft zu Nachbarnstreitigkeiten: Laub, das auf das Nachbargrundstück fällt und Äste die stören oder die Aussicht verdecken. Aber wer darf nun eigentlich was? Und welche Abstandsregeln gelten? Welches Gehölz passt eigentlich in meinen Garten? Und haben Sie gewusst, dass viele Gemeinden gratis Wildsträucher abgeben? Vor der Pflanzung eines Gehölzes lohnt es sich, ein paar Überlegungen anzustellen. Dann wird die Freude am guten Gedeihen dieser vielseitigen Gewächse nachhaltig sein – und die Nachbarschaft ist auch zufrieden.

Weitere Tipps erhalten Sie auf unserer Webseite: umweltberatung-luzern.ch

«Menschen mit Beeinträchtigung in ihrer kompetenten Teilhabe unterstützen. Das ist unser beherztes Engagement.»

Weiterbildung

Die Weiterbildung beinhaltet 5 Wochen Kurszeit und anschliessend 7 Wochen Praktikum (jeweils 1x pro Woche ca. 2 Std.) sowie einzelne Kurstage.

Als Kursteilnehmer:in werden Sie in den Lebenssituationen von betagten, beeinträchtigten und einsamen Menschen geschult. Sie erwerben praktische Fähigkeiten, die zur Betreuung nötig sind. Bedingung für die Teilnahme ist, dass Sie aus psychischen oder psychosomatischen Gründen eine IV-Rente oder wirtschaftliche Sozialhilfe beziehen.

Detaillierte Informationen zur Weiterbildung erfahren Sie jederzeit telefonisch und an einer unserer Informationsveranstaltungen.



Weitere Infos finden Sie auf unserer Website

Geschützter Arbeitsplatz

Nach erfolgreichem Kursabschluss betreuen Sie selbstständig stundenweise, mindestens 2x pro Woche Menschen in Institutionen oder Privathaushalten. Sie unterstützen und begleiten diese in ihrem Lebensalltag.

Mit Ihren regelmässigen Besuchen schenken Sie den Kundinnen und Kunden eine höhere Lebensqualität.

Der Einsatz bei unseren Kundinnen und Kunden wird jeweils von der/dem gleichen Mitarbeitenden des Besuchsteams ausgeführt.

Als Mitarbeiter:in des Besuchsteams erhalten Sie ein zusätzliches Einkommen, regelmässige fachliche Begleitung sowie die Möglichkeit zur Teilnahme an Fachkursen.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Geschützter Arbeitsplatz im Bereich Betreuung

Können Sie sich gut in andere Menschen einfühlen und haben Freude im Umgang mit betagten, beeinträchtigten und einsamen Menschen?

Beziehen Sie aus psychischen oder psychosomatischen Gründen eine IV-Rente oder wirtschaftliche Sozialhilfe? Sind Sie aufgeschlossen, zuverlässig und belastbar und im Alter zwischen 25 und 60 Jahren?

Dann ist die Weiterbildung zum/zur Mitarbeiter:in Besuchsteam etwas für Sie. Sie eröffnet Ihnen den Weg zu einer sinngebenden und abwechslungsreichen Arbeit.



- 1 Buslinie 1, ab Bahnhof Luzern, Richtung Maihof
19 Buslinie 19, ab Bahnhof Luzern, Richtung Kantonsspital
R Restaurant Sowieso
BDI Besuchsdienst Innerschweiz

Stiftung Besuchsdienst Innerschweiz
Zürichstrasse 44, 6004 Luzern

Telefon 041 417 12 30
info@besuchsdienst-is.ch
www.besuchsdienst-is.ch

Wir verbinden Menschen.

Gerne beraten wir Sie kostenlos – Ihre Umweltberatung Luzern ■

Urchige Tanzabe mit CD-Taufe



Samstag
04. Oktober 2025
20.00 Uhr

Mehrzweckhalle Hohenrain
Ab 18.30 Uhr Nachtessen
mit Unterhaltung vom
Örgeli-Trio Gönikon
Festwirtschaft mit Barbetrieb

Eintritt:
Erwachsene CHF 15.-
Kinder ab
6-16 Jahre CHF 8.-



trachtengruppenhohenrainhitzkirch.ch

1. Teil Mitwirkende

- Örgeli-Chnächte Honeri
- Trachtengruppen Hohenrain/Hitzkirch
- Jodelduett
- Stobemusig
- Trachtentanzgruppe Arth-Goldau

2. Teil offenes Tanzen

Schwyzerörgelifrönde Rast-Wiss, Echo vom Rotacher und Schwyzerörgeltrio Portmann-Kaufmann laden zum Tanz ein.
Dazwischen werden Trachtentänze zum Mittanzen gespielt, damit alle zu ihrem Vergnügen kommen.

Wir freuen uns auf euch
Trachtengruppen Hohenrain/Hitzkirch
Örgeli-Chnächte Honeri





Mehle und Körner
vom Getreide aus
dem Seetal natürlich.
FERREN MÜHLE
Direktverkauf in der Ferrenmühle
6277 Kleinwangen 041 911 33 55

Trachtenzubehör von
Renate Stadelmann
aescher-filoschirtes.ch
079 447 86 64



LIELI CHILBI

19.10.2025

10.30 Uhr Gottesdienst
11.30 Apéro / Mittagessen
ab 13.00 Chilbibetrieb mit Kaffeestube
beim alten Feuerwehrlokal



Organisiert durch: Stiftung St. Wendelin & Lieli Aktiv
Mitwirkende: Männerchor Kleinwangen, MG Kleinwangen-Lieli,
Welti Hüpfburgen, Line Dancers Little Cheeks, Lieli Kids,
Burgschränzer Honeri, Tamaras Kreativecke,



Hochsensible Kinder – ganz (ausser)gewöhnlich

Sockennähte stören, Überraschungen sind ein Gräuel und das Einschlafen bereitet Mühe?

Termin	Dienstag, 25. November 2025, 19.30 – 21.30Uhr
Ort	Pfarreizentrum Sursee, St. Urbanstrasse 8, 6210 Sursee
Anmeldung	bis 18. November 2025 an mvb@zenso.ch oder per QR Code
Dozentin	Nicole Leu, Hochsensibilitätsexpertin und Sozialpädagogin HF
Kosten	CHF 15.–
Zielpublikum	Eltern von Kindern im Vorschulalter



Inhalt In diesem spannenden Referat von Nicole Leu wird erklärt, was Hochsensibilität ist und dabei vermittelt, wie dieses Wesensmerkmal erkannt wird. Inspirierende Ideen zur Unterstützung von hochsensiblen Kindern, konkrete Alltagsbeispiele, Austausch und Raum für Fragen runden das Referat ab.

GEMEINDE
HOHENRAIN

AGENDA

OKTOBER

- 4.** *Urchige Tanzobe mit CD-Taufe*
Trachtengruppen Hohenrain/Hitzkirch
-
- 13.** *Singen im Ibenmoos*
-
- 17./18.** *Nothilfekurs*
Zentrum St. Martin Hochdorf
Samariterverein Hochdorf
-
- 18.** *Jubilarenständli*
MZH Kleinwangen
MG Kleinwangen-Lieli
-
- 25./26.** *Turnerlotto*
MZH Hohenrain
Männerriege und Frauenturnverein Hohenrain
-
- 26.** *Kammerkonzert*
Kommende Hohenrain
-
- 29.** *Singen im Ibenmoos*
-

NOVEMBER

- 4.** *Papiersammlung*
Kleinwangen
Volksschule
-
- 7./8.** *Jahreskonzert*
MZH Hohenrain
Musikgesellschaft Hohenrain
-
- 8.** *Papiersammlung*
Lieli
Wohnwagenclub Kleinwangen-Lieli
-
- 10.** *Referat zur Geschichte
des Kantons Luzern*
Aula HPZ
Verein Turm Roten
-
- 13.** *Kirchgemeindeversammlung*
Pfarreiheim Hohenrain
Kirchgemeinde Hohenrain
-
- 14.** *Generalversammlung*
TSV Kleinwangen-Lieli
-

- 17.** *Parteiversammlung*
die Mitte Hohenrain
-

- 17.** *Singen im Ibenmoos*
-

- 21./22.** *Nothilfekurs*
Zentrum St. Martin Hochdorf
Samariterverein Hochdorf
-

- 22.** *Papiersammlung*
Hohenrain
Burgschränzer Hohenrain
-

- 23.** *Kammerkonzert*
Kommende Hohenrain
-

- 26.** *Singen im Ibenmoos*
-

- 28.** *Samichlauseinzug*
Sennweidstrasse Hohenrain
Trychler Honeri
-

- 29./30.** *Männerchorlotto*
Gasthaus Adler
Männerchor Kleinwangen
-

DEZEMBER

- 4.** *Gemeindeversammlung*
Einwohnergemeinde Hohenrain
-

- 12./13.** *Jahreskonzert*
MZH Kleinwangen
MG Kleinwangen-Lieli
-

- 21.** *Weihnachtssingen*
Kapelle Maria zum Schnee
Männerchor Kleinwangen
-

- 24.** *Krippenspiel*
Kleinwangen
Pastoralraum Baldeggersee
-